

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 26.03.2019

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:50 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Grande Sukredo, Kirchenstraße 28,  
25436 Moorrege

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	FWM	
Herr Johann Baumgarten	FWM	
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Thorsten Dührkop	SPD	bis 21.20 Uhr
Herr Hauke Heidecke	FWM	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Jochen Kuik	Bündnis90/DieGrünen	
Herr Axel Mankel	SPD	
Herr Carsten Niedworok	FWM	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Hauke Schmidtpott	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Olaf Semmelmann	CDU	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Stefanie Willmann	CDU	
Frau Regina Wulff	SPD	

Presse

Regionalausgabe Pinneberg	Herr Pöhlsen
Uetersener Nachrichten	Frau Ballin

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Möller	FWM
--------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.03.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 20 – 20.3. der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Herr Heidecke merkt an, dass auf der Einladung ein Schreibfehler aufgetreten ist. Das Fragerecht steht den Einwohnern unter TOP 3 zu, nicht unter TOP 4.

Ferner bemängeln Herr Schneider und Herr Heidecke, dass das Protokoll des Bau- und Umweltausschusses nach 3 Wochen immer noch nicht vorliegt. So könne man nicht arbeiten. Ferner sind jetzt einige TOPs gestrichen worden, die aber im Bau- und Umweltausschuss behandelt worden sind.

Herr Heidecke stellt den Antrag, dass alle TOPs der GV, die den Bau- und Umweltausschuss betreffen, abgesetzt werden, weil das Protokoll nicht vorliegt, man sich nicht einlesen konnte.

Es entsteht eine kurze Diskussion, anschließend wird über den Antrag der Absetzung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Herr Amtsdirektor Jürgensen nimmt Stellung zur Personalsituation im Amt und erklärt die lange Bearbeitungszeit des Bau- und Umweltprotokolls.

Herr Plettenberg hat hierfür kein Verständnis. Der Finanzausschuss hat später getagt und das Protokoll liegt bereits vor. Hier merkt Herr Plettenberg an, dass zusammengetragene Unterlagen von Herrn Möller nicht mitgeschickt wurden. Dies soll nachgeholt werden.

Herr Plettenberg verliest anschließend (Protokollanlage 1) einige Worte für Herrn Weinberg und ehrt ihn im Namen der CDU-Fraktion für 25 Jahre Bürgermeister-Tätigkeit.

Es entsteht eine längere Diskussion, da die offizielle Ehrung erst am 27.04.2019 möglich ist und nicht bereits schon am 26.03.2019. Der stellvertretende Bürgermeister wird den Bürgermeister selbstverständlich ehren, wenn die 25 Dienstjahre erreicht sind.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

**TOP 12.1 Antrag der Grünen auf nachhaltige Grünflächenpflege und Umwandlung einer gemeindeeigenen Wiese zur artenreichen Streuobstwiese**

## **TOP 12.2. Antrag der FWM auf Errichtung einer Blühwiese am Häg**

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
  - 1.1. E-Ladestation
  - 1.2. neues Feuerwehrfahrzeug
  - 1.3. Aufforstung Waldkindergarten
  - 1.4. Rotbuche Museum
  - 1.5. Aufstellung Bankomat
  - 1.6. Seniorenausfahrt
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018  
Vorlage: 1024/2019/MO/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 1025/2019/MO/BV
7. Informationen zur Schaffung von Krippenplätzen im evangelischen Kindergarten St. Michael Moorrege  
Vorlage: 1014/2019/MO/BV
8. Schaffung von Kindertagesstättenplätzen im DRK-Kinderhaus  
Vorlage: 1015/2019/MO/BV
9. Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes  
Vorlage: 1019/2019/MO/BV
10. Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich der Pinnau, westlich der Moorreger Chaussee (B431), einschliesslich des nördlichen Teilbereiches der Moorreger Chaussee, südlich angrenzend an die Brücke über die Pinnau, und nördlich des Werftweges"

Vorlage: 1022/2019/MO/BV

11. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 36 "Nördlich Voßmoor" für das Gebiet nördlich der Straßen Voßmoor und Ohlenkamp  
Vorlage: 1023/2019/MO/BV
12. Antrag der CDU Fraktion zur Umgestaltung des "Moorreger Parks" zum Schutz für Tier und Mensch  
Vorlage: 1012/2019/MO/BV
- 12.1. Antrag der Grünen auf nachhaltige Grünflächenpflege und Umwandlung einer gemeinde-eigenen Wiese zu artenreichen Streuobstwiese
- 12.2. Antrag der FWM auf Errichtung einer Blühwiese am Häg
13. Antrag der FWM auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer  
Vorlage: 1034/2019/MO/BV
14. Antrag der FWM auf Änderung des Sitzungsbeginn von gemeindlichen Sitzungen  
Vorlage: 1039/2019/MO/BV
15. Ankauf der Bühne des Schulverbandes  
Vorlage: 1033/2019/MO/BV
16. Antrag der Moorreger Karnevalisten e.V. auf Übernahme der Kosten für die Nutzung der Bühne, der Stühle und des Hausmeisterhonorars  
Vorlage: 1007/2018/MO/BV
17. Zuschussantrag vom Kulturforum Moorrege e.V. / Vereinsbus  
Vorlage: 1009/2019/MO/BV
18. Antrag des Wassersportvereins auf Gewährung eines Zuschusses für Pflasterarbeiten auf dem Hafengelände  
Vorlage: 1026/2019/MO/BV
19. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

##### **zu 1.1 E-Ladestation**

Herr Weinberg berichtet, dass Ende Mai diesen Jahres eine E-Ladestation bei Rewe installiert wird. Die Verträge sind entsprechend unterschrieben.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 1.2 neues Feuerwehrfahrzeug**

Das neue Feuerwehrfahrzeug wird am 06.04.2019 in Moorrege ankommen. Eine offizielle Übergabefeier folgt noch.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 1.3 Aufforstung Waldkindergarten**

Der Waldkindergarten wird im Herbst diesen Jahres aufgeforstet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 1.4 Rotbuche Museum**

Letzte Woche ist beim Sturm eine große Rotbuche am Museum umgefallen. Die Wurzeln waren total verfault. Es sind Schäden an den PKWs der Diakonie sowie am Dach entstanden. Durch die Versicherung wird alles entsprechend reguliert.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 1.5 Aufstellung Bankomat**

Die VR Bank hat mitgeteilt, dass Mitte 2020 ein Bankomat in Moorrege aufgestellt werden soll. Der Standort muss noch abgestimmt werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 1.6 Seniorenausfahrt**

Die Seniorenausfahrt findet in diesem Jahr am 20.05.2019 statt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Es gab auf der letzten Sitzung keinen nichtöffentlichen Teil.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3      Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin möchte gerne wissen, wem die Bäume an dem Weg An der Tonkuhle gehören. Sie hat mehrmals beim Bürgermeister und der Verwaltung nachgefragt. Hintergrund ist, dass dort sehr viel Totholz in den Bäumen ist und hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Weinberg entgegnet, dass die Eigentumsverhältnisse vor Ort ungeklärt sind,

Herr Jürgensen sagt zu, dass das Ordnungsamt hier im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig wird.

Ein Bürger hat ein Abstimmungsergebnis akustisch nicht verstanden und bittet um wiederholte Nennung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018**

**Vorlage: 1024/2019/MO/BV**

Herr Adam berichtet von der Beratung aus dem Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

**Vorlage: 1025/2019/MO/BV**

Herr Adam berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss.

Er spricht hier auch den Punkt Gerichts- und Rechtsanwaltskosten an.

Dieser ist sehr hoch und soweit er weiß, sollte z.B. im Bau- und Umweltausschuss noch etwas zum Thema Baureife nachgeschickt werden.

Herr Adam möchte gerne wissen, ob Herr Weinberg die Befugnis für den Rechtsstreit gehabt hätte.

Herr Jürgensen zitiert aus der Hauptsatzung, dass Herr Weinberg bis zu einem Betrag von 1.250,00 € entscheiden darf.

Herr Adam stellt damit fest, dass der Klagebeschluss nicht gedeckt war und die Summe erheblich über der zulässigen Summe lag, die der Bürgermeister entscheiden durfte.

Es erfolgt anschließend die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 129.797,87 € sowie im Vermögenshaushalt mit 5.765,65 € zu genehmigen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 4**

**zu 7      Informationen zur Schaffung von Krippenplätzen im evangelischen Kindergarten St. Michael Moorrege  
Vorlage: 1014/2019/MO/BV**

Es wird kurz aus den Fachausschüssen berichtet.

Herr Mankel fragt nach, wie gewährleistet wird, dass über den Baufortschritt regelmäßig berichtet wird.

Herr Weinberg erklärt, dass die Kirche hier in der Berichtspflicht steht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Informationen zum Krippenbau im evangelischen Kindergarten zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten einen Nachtrag zum Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde auszuarbeiten. Ziel des Vertrages ist es, die Finanzierungszusage der Gemeinde an die Kirchengemeinde und Modalitäten der neuen Krippengruppen zu regeln.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Schaffung von Kindertagesstättenplätzen im DRK-Kinderhaus  
Vorlage: 1015/2019/MO/BV**

Es wird von den Beratungen aus den Fachausschüssen berichtet.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Informationen zum Ausbau des DRK Kinderhauses zur Kenntnis.

Die weitere Planung für den Anbau an die DRK-Kindertagesstätte muss mit zwei Elementargruppen erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt mit den entsprechenden Planungen zu beginnen sowie die Fördermittel zu beantragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9 Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes  
Vorlage: 1019/2019/MO/BV**

Herr Burek berichtet kurz von den Beratungen aus dem Bauausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, zu dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes keine Stellungnahme abzugeben.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 10 Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich der Pinnau, westlich der Moorreger Chaussee (B431), einschliesslich des nördlichen Teilbereiches der Moorreger Chaussee, südlich angrenzend an die Brücke über die Pinnau, und nördlich des Werftweges"  
Vorlage: 1022/2019/MO/BV**

Herr Heidecke erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Herr Burek berichtet von den Beratungen im Bauausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich der Pinnau, westlich der Moorreger Chaussee (B431), einschließlich des nördlichen Teilbereiches der Moorreger Chaussee, südlich angrenzend an die Brücke über die Pinnau, und nördlich des Werftweges abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:  
Berücksichtigt / nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich der Pinnau, westlich der Moorreger Chaussee (B431), einschließlich des nördlichen Teilbereiches der Moorreger Chaussee, südlich angrenzend an die Brücke über die Pinnau, und nördlich des Werftweges, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 7 Enthaltung: 0 Befangen: 1**

**zu 11      Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 36 "Nördlich Voßmoor" für das Gebiet nördlich der Straßen Voßmoor und Ohlenkamp  
Vorlage: 1023/2019/MO/BV**

Herr Burek berichtet von den Beratungen aus dem Bauausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 36 "Nördlich Voßmoor" für das Gebiet nördlich der Straßen Voßmoor und Ohlenkamp abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:  
Berücksichtigt / nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag des Planungsbüros mit einer textlichen Änderung. Auf Seite 4 des Abwägungsvorschlags ist der Text zu

ergänzen „[...] die Überwachung und Dokumentation vom Bauherrn übernommen werden.“

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung den Bebauungsplan Nr. 36 "Nördlich Voßmoor" für das Gebiet nördlich der Straßen Voßmoor und Ohlenkamp, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 12     Antrag der CDU Fraktion zur Umgestaltung des "Moorreger Parks" zum Schutz für Tier und Mensch  
Vorlage: 1012/2019/MO/BV**

Herr Plettenberg verliest den Antrag der CDU-Fraktion.  
Es entsteht anschließend eine Diskussion.

Herr Jürgensen erklärt, dass keine Förderprogramme des Landes (Saatgut für Blumenwiesen) zur Verfügung stehen, da die Fläche einerseits deutlich unterhalb der vom Land geforderten Mindestgröße ist und zweitens eine Warteliste aus dem Jahr 2018 vorrangig bedient wird.

Frau Willmann teilt mit, dass sie über das Bienenmuseum und die Aktion „Deutschland blüht auf“ entsprechendes Saatgut bekommen könnte.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag zu folgen. Die Mitglieder des Arbeitskreises Baumschutz und das Bienenmuseum sollen eingebunden werden. Es sollen Bienenwohnstätten (Insektenhotels) geschaffen werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12.1     Antrag der Grünen auf nachhaltige Grünflächenpflege und Umwand-**

## **lung einer gemeindeeigenen Wiese zu artenreichen Streuobstwiese**

Herr Kuik erläutert den Antrag der Grünen. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Wiese vor der Grundschule Moorrege wird nur 2 Mal jährlich (Mai / Juni und August / September) gemäht. Ein Konzept der nachhaltigen Grünflächenpflege wird entwickelt und umgesetzt. Positive Gespräche mit der Schulleitung dazu haben stattgefunden.
2. Die gemeindeeigene Wiese im Münsterweg / Lehmkuhlenweg wird zur artenreichen Streuobstwiese umgestaltet.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **zu 12.2 Antrag der FWM auf Errichtung einer Blühwiese am Hög**

Herr Adam erläutert den Antrag der FWM. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Grundstück bis Entscheidung, ob auf der Fläche eine Bebauung möglich ist, als Blühwiese hergerichtet werden soll.

Zusätzlich soll die Fläche am Rondell dauerhaft als Blühwiese hergerichtet werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **zu 13 Antrag der FWM auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer Vorlage: 1034/2019/MO/BV**

Herr Dührkop entschuldigt sich und verlässt die Sitzung.

Herr Adam erläutert den Antrag. Der Antrag kann nur auf die Kommunalwahl bezogen werden. Für alle anderen Wahlen ist der Amtsausschuss zuständig.

Herr Adam bittet darum, dass auch die anderen Gemeinden gebeten werden, das Erfrischungsgeld auf 50,00 € zu erhöhen, damit kein Ungleichgewicht entsteht.

Herr Jürgensen wird alle Bürgermeister entsprechend informieren.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Erfrischungsgeld für die Kommunalwahl künftig auf 50,00 € zu erhöhen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0**

- zu 14      Antrag der FWM auf Änderung des Sitzungsbeginn von gemeindlichen Sitzungen**  
**Vorlage: 1039/2019/MO/BV**

Herr Adam erläutert den Antrag der FWM.  
Es entsteht eine längere Diskussion.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Sitzungsbeginn der gemeindlichen Ausschüsse auf 19.30 Uhr verlegt wird.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 10 Enthaltung: 0**

- zu 15      Ankauf der Bühne des Schulverbandes**  
**Vorlage: 1033/2019/MO/BV**

Herr Adam berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss. Von der Verwaltung wurden 18.000,00 € als Kaufsumme berechnet.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bühne zu einem Preis von 18.000,00 € vom Schulverband zu erwerben.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0**

- zu 16      Antrag der Moorreger Karnevalisten e.V. auf Übernahme der Kosten für die Nutzung der Bühne, der Stühle und des Hausmeisterhonorars**  
**Vorlage: 1007/2018/MO/BV**

Herr Weinberg erläutert den Antrag der Moorreger Karnevalisten e.V.  
Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Moorrege für die Vereine aus der Gemeinde Moorrege mögliche Kosten für die Nutzung der Bühne und der Stühle nach Rechnungsstellung durch den Schulverband übernimmt.

Entsprechende Haushaltsmittel werden zukünftig im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 17 Zuschussantrag vom Kulturforum Moorrege e.V. / Vereinsbus  
Vorlage: 1009/2019/MO/BV**

Herr Adam berichtet, dass der Finanzausschuss dem Antrag nicht zugestimmt hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Moorrege dem Kulturforum Moorrege e.V. für die Anschaffung eines Vereinsbusses eine einmalige Unterstützung gewährt.

**einstimmig abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 17 Enthaltung: 0**

**zu 18 Antrag des Wassersportvereins auf Gewährung eines Zuschusses für  
Pflasterarbeiten auf dem Hafengelände  
Vorlage: 1026/2019/MO/BV**

Herr Adam und Herr Burek berichten jeweils aus den Fachausschüssen. Es wird moniert, dass beim Protokoll des Finanzausschusses der Vertrag vom Wassersportverein nicht mitgeschickt wurde. Diese Unterlagen werden deshalb Protokollanlage 2 zu TOP 18.

**Beschluss:**

Unter der Voraussetzung, dass die betreffende Fläche im Eigentum des Moorreger Wassersportvereins e.V. steht, beschließt die Gemeindevertretung, dem Verein für die Pflasterarbeiten auf dem Hafengelände einen Zuschuss in Höhe von 50% der entstehenden Kosten, maximal 4.208 € zu gewähren. Die Mittel sind im Rahmen eines Nachtragshaushalts bereitzustellen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 1**

**zu 19 Verschiedenes**

- Herr Mankel spricht den Neujahrsempfang in diesem Jahr an. Er empfand die Ansprache von Bürgermeister Weinberg als merkwürdig. Gerade im Bezug auf den Neubau des Amtshauses. Ferner fiel immer wieder „Uetersen“ in der Rede auf, so dass Herr Mankel von Herrn Weinberg wissen möchte, ob dieser Gespräche mit der Stadt bezüglich Verwaltungsgemeinschaft führt. Herr Weinberg möchte auf diese Frage nicht näher eingehen.
- Herr Adam hebt hervor, dass die Gremien auch erheblich in der Verantwortung stehen, sollte es um einen Verwaltungswechsel gehen. Ferner spricht auch er das Thema Amtshaus an. Herr Weinberg hat Ergebnisse aus nicht öffentlichen Abstimmungen auf dem Neujahrsempfang erwähnt. Leider waren die Ergebnisse der freien Wähler falsch weitergegeben worden.
- Herr Niedworok merkt an, dass er das Gefühl hatte, auf einer CDU-Veranstaltung gewesen zu sein anstatt auf einem Neujahrsempfang.
- Herr Mankel erklärt, dass dies der erste Neujahrsempfang für ihn gewesen sei und er eigentlich mehr Überparteilichkeit erwartet hätte.
- Herr Heidecke möchte von Herrn Weinberg wissen, wo die 100 neuen Wohneinheiten entstehen sollen, von denen er auf dem Neujahrsempfang berichtet hat. Herr Weinberg zählt daraufhin auf:
  - Pinneberger Chaussee: 30 Wohneinheiten
  - Vossmoor: 20 Wohneinheiten
  - Wedeler Chaussee: 8 Wohneinheiten
  - Wedeler Chaussee: 5 Wohneinheiten
  - Münsterweg/Klöterberg: 15-20
- Herr Schneider schlägt vor, dass jede Fraktion auf dem Neujahrsempfang ein Rederecht bekommen sollte. Dies lehnt Herr Weinberg ab. Herr Schneider erklärt, dass dies ansonsten beantragt wird.

Der nichtöffentliche Teil endet um 21.20 Uhr.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.04.2019

---

gez. Karl-Heinz Weinberg  
Vorsitzender

---

gez. Jenny Thomsen  
Protokollführerin